

Aus der Branche

MULTIMEDIA

Flexibel einsetzbar

Digitale Kommunikation

Bildschirme statt Zettelwirtschaft

Seit 2015 setzt die Lehrter Wohnungsbau GmbH in ihren Treppenhäusern interaktive Bildschirme ein, die die herkömmlichen Papieraushänge ersetzen. Sie werden von der Unternehmenszentrale aus per Mausclick gesteuert und bestückt. Dabei können je nach Inhalt unterschiedliche – oder eben alle – Bildschirme ausgewählt werden. Damit entfällt die Arbeit des Ausdrucksens, Aufhängens und Wieder-Abnehmens. Der Aufwand für das Unternehmen ist deutlich geringer. Gleichzeitig sind die Inhalte vielfältiger und

vor allem aktueller. Die Lehrter Wohnungsbau informiert ihre Mieter über diesen Kanal beispielsweise über Maßnahmen in den einzelnen Häusern, eigene Veranstaltungen und Aktionen, den Notdienst sowie wichtige Ansprechpartner im Unternehmen. Außerdem werden automatisch die letzten drei Facebook-Meldungen des Unternehmens auf dem Bildschirm angezeigt. Inhaltliche Erweiterungen sind möglich – und bereits angedacht. So soll künftig auch ein Rückkanal eröffnet werden, über den die Reinigungskräfte an das Unternehmen durchgehen, wann die letzte Treppenhausreinigung stattgefunden hat.

Die Bildschirme lassen sich über die Touchpad-Oberfläche leicht bedienen. Auch ältere Mieterinnen und Mieter finden sich damit zurecht und nutzen das neue Angebot. Die Umstellung bedeutet eine Investition von einmalig rund 2.500 Euro pro Gerät und Anschluss. Hinzu kommt eine monatliche Pauschale für die Software, die Überwachung der Geräte und den Service. Frank Wersebe, Geschäftsführer der Lehrter Wohnungsbau, ist davon überzeugt, dass sich diese Ausgabe lohnt. Denn: „Wir sparen Zeit und Geld im Vergleich zum Papier-



Die Bildschirme lassen sich über die Touchpad-Oberfläche leicht bedienen

aushang. Gleichzeitig können wir viel schneller und effektiver mit den Mieterinnen und Mietern kommunizieren. Ein schöner Nebeneffekt ist, dass die Treppenhäuser optisch aufgewertet werden und freundlicher wirken. Denn die Ausleuchtung ist jetzt besser.“

Keine Angst vor Vandalismus

Die Lehrter Wohnungsbau setzt die Digitalen Bretter auch in Hochhäusern mit bis zu 40 Wohnungen und in sogenannten Problemhäusern ein. Dennoch gab es bisher keine Schäden durch Vandalismus an den Bildschirmen. Das liegt auch an deren Beschaffenheit. Dienstleister der Lehrter Wohnungsbau ist die mieterinfo.tv Kommunikationssysteme GmbH & Co. KG. Sie setzt dafür in Deutschland gefertigte Industriebildschirme mit Edelstahlgehäuse ein. Diese sind nicht nur stoßsicher, sondern auch hitzebeständig und besonders langlebig. Die mieterinfo.tv berät Wohnungsunternehmen außerdem bei der Einführung von Digitalen Brettern im Treppenhaus, stellt die Software und das Webdesign zur Verfügung und kümmert sich um die Überwachung der Geräte sowie den Service.



Die interaktiven Bildschirme ersetzen die herkömmlichen Papieraushänge. Sie werden von der Unternehmenszentrale aus gesteuert und bestückt